

Protokoll der Zusammenkunft der AG Denkmalpflege vom 09.01.95

Anwesend: Frau Steffen, Merkel und Martins sowie Herr Kelm, Wobbe, Henschel, Stertz, Haverland und Hoffmann

Wegen des Urlaubs von Herrn Kelm mußte die Zusammenkunft am 05.12.94 ausfallen.

Heute gab er den Anwesenden einen ausführlichen Überblick zur Stadtbauentwicklung.

Das Baugeschehen im Ortsteil Nitzow wird folgendermaßen aussehen: Eine große Eigenheimsiedlung ist nicht geplant, 20 Eigenheime können noch in vorhandene Baulücken entstehen. Der Hang zum Havelufer bleibt unbebaut.

In Toppel wird die Befestigung der Zugangsstraße zum Wohnpark erfolgen, Neubauten sind nicht geplant. Das Dorferneuerungsprogramm wird wahrscheinlich erst 1996 wirksam.

Dagegen können die Gemeinden Nitzow, Jederitz, Vehlgast und Kümmernitz schon zur Zeit von diesem Programm profitieren.

Im Zusammenhang mit dem Wohnpark Alte Ziegelei sind alle rechtlichen und preislichen Probleme gelöst. Den vorgesehenen Radweg finanziert das Straßenbauamt.

Der Wohnbaustandort am Königsfließ in Kümmerwitz wird nicht weiter bebaut, da es im Ort noch genügend Baulücken gibt.

Das Schloß in Waldfrieden steht jetzt unter Denkmalschutz, ein Investor muß allerdings noch gefunden werden.

Für die Stadt Havelberg sind verhältnismäßig hohe Fördermittel bewilligt worden. Allein zur Verbesserung des Wohnumfeldes in den Neubaugebieten stehen 1,8 Mill. zur Verfügung. Aufgrund dieser Fördermittel wird ein Fachplaner beauftragt, um die Begrünung optimal zu gestalten. Anhand detaillierter Pläne und Zeichnungen wurde von Herrn Kelm das Projekt der Rekonstruktion der Fischerstraße vorgestellt, das noch in diesem Jahr realisiert werden soll.

Eine Unternehmensgruppe übernimmt die Sanierung und den Umbau der Gebäude Lange Straße 3,4,5,6, und Fischerstraße 37

Das Haus Hinter d. Kirche, Ecke Roßmühlenstege ist wieder im Besitz der Familie Korella.

Die Planung für das ehemalige Hotel "Stadt Magdeburg" sieht wie folgt aus. Die historische Fassade wieder herstellen, im Inneren ein Lebensmittel-discounter mit vielen kleinen Ständen, Kundenparkplätze im Keller, Zufahrt von der Sandauer Str., Für Fußgänger Durchgang zum Salzmarkt.

Havelberg, d. 10.01.95